



## **Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Kürten**

### **Kontaktdaten**

Refrather Weg 30  
51469 Bergisch Gladbach

**Telefon:** 02202 13 6543

**Fax:** 02202 13104034

**Email:** [Pflegeberatung@rbk-online.de](mailto:Pflegeberatung@rbk-online.de)

**Ansprechpartner/in:** Pflegeberatungsteam

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Dienstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Mittwoch: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Donnerstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Freitag: 9:00-12:00

Zusätzliche Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung!

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Refrather Weg

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Barrierefreiheit der Einrichtung**

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**  
Auf Anfrage persönliche Unterstützung
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Kürten unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**